

Sag, dass es dir gut geht!

Lesung mit
Barbara
Bišický-Ehrlich

und anschließender Podiumsdiskussion
„Wie gehen wir mit Erfahrungen von Verfolgung
und Migration in unserer Gesellschaft um?“

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 18.30 bis 20.30 Uhr
Kunst und Bühne, Nordwall 46, 29221 Celle



Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Sag', dass es dir gut geht!

Lesung mit Barbara Bišický-Ehrlich

und anschließender Podiumsdiskussion
„Wie gehen wir mit Erfahrungen von Verfolgung
und Migration in unserer Gesellschaft um?“

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 18.30 bis 20.30 Uhr
Kunst und Bühne, Nordwall 46, 29221 Celle

Barbara Bišický-Ehrlich liest aus ihrem Buch „Sag, dass es Dir gut geht“ – einer jüdisch-tschechischen Familienchronik. Sie berichtet vom alltäglichen Judenhass in der vom Deutschen Reich besetzten Tschechoslowakei sowie der Verfolgung und Ermordung von Familienangehörigen in nationalsozialistischen Lagern wie Bergen-Belsen. Die Familie war nach Kriegsende nun unter der kommunistischen Tschechoslowakei weiteren Diskriminierungen ausgesetzt. Wie prägen diese Ereignisse bis heute ihr Leben? Mit Sorge betrachtet sie den wiedererstarkenden Antisemitismus.

Gemeinsam mit Podium und Publikum werden wir darüber nachdenken, wie sich in unserem Zusammenleben die unterschiedlichen Erfahrungen von Verfolgung, Flucht und Migration auswirken. Wie sähe eine Gesellschaft aus, in der man „ohne Angst verschieden sein“ kann? Mehr denn je stellt sich die Frage, wie es uns gelingen kann, eine Gesellschaft, die durch Zuwanderung geprägt ist, miteinander so zu gestalten, dass die Erfahrungen aller anerkannt und wertgeschätzt werden, und Menschen, mit unterschiedlich kulturellem Hintergrund selbstverständlich dazugehören.

Podium:

Barbara Bišický-Ehrlich, Autorin

Philipp Legrand, Sozialwissenschaftler, Integrationsbeauftragter der Stadt Bergen (2014–2019), Dozent am Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.

Enno Stünkel, Historiker, Celler Netzwerk gegen Antisemitismus



Größenwahn Verlag Frankfurt am Main; Covergestaltung Marti O. Sigma

Direkt zur Anmeldeseite



Anmeldung:

Um die Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln gewährleisten zu können, ist Ihre Anmeldung bis zum 23. Oktober erforderlich unter der **Veranstaltungsnummer 20BCE1230** bei der vhs Celle per Mail an anmeldung@vhs-celle.de, auf der Website www.vhs-celle.de oder schriftlich an vhs Celle, Trift 21, 29221 Celle.

Wir freuen uns auf Sie!

Elke Möller, Landkreis Celle

Heinz-Peter Klages, KESS Familienzentrum Nienhagen

Enno Stünkel, vhs Celle

Katrin Unger, Gedenkstätte Bergen-Belsen